

Aus dem Bauch heraus: Pränataldiagnostik und behindertes Leben

Utl.: ÖVP-Behindertensprecher Huainigg präsentiert Ratgeber für werdende Eltern und plädiert für Änderung im Schadenersatz- und Sozialrecht =

Wien (OTS/ÖVP-PK) - "Egal, ob Junge oder Mädchen - Hauptsache gesund!" Diesen Satz bekommt man von werdenden Eltern oft zu hören. Was aber, wenn mittels Pränataldiagnostik der Verdacht auf ein behindertes Kind entsteht? Was, wenn es wirklich um die Hauptsache geht, nämlich um das Leben selbst?

Das Buch "Aus dem Bauch heraus" wird heute, Dienstag, um 19.30 Uhr im Parlament präsentiert und stellt das Thema Pränataldiagnostik in den Mittelpunkt. Erstmals werden vielfältige Perspektiven zum Thema vorgeburtliche Untersuchungen in einem Buch zusammengeführt: Persönliche Erzählungen und juristische Grundlagen, Ethik und Medizin, Erfahrungen betroffener Eltern und Einblicke in das Leben behinderter Menschen - ein Buch, das Herz und Verstand gleichermaßen anspricht und berührt.

"Die Frage über Leben und Tod eines behinderten Menschen ist eine Frage über Macht und Ohnmacht einer Gesellschaft. Dieses Buch versteht sich als Plädoyer für eine pränatale Diagnostik, die auch behinderten Kindern eine Chance gibt", erklärt Abg. Dr. Franz-Joseph Huainigg, der Herausgeber des Buches. Der ÖVP-Sprecher für Menschen mit Behinderungen spricht damit ein aktuelles politisches Thema an: Mehrere OGH-Urteile haben in den vergangenen Jahren mit ihrer unterschiedlichen Wertung von behindertem und nicht-behindertem Leben für Aufregung gesorgt: In einem Fall wurde den Eltern eines ungewollten Kindes, das mit Behinderung zur Welt kam, Schadenersatz für dessen gesamte Lebensexistenz zugesprochen.

"Diese Urteile haben bedeutende Folgen für die Pränataldiagnostik: Viele Ärzte raten schon bei geringem Verdacht auf Behinderung zu einer Abtreibung, Eltern stehen dadurch immer mehr unter Druck", erläutert Huainigg und fordert eine rasche legislative Lösung: "Im aktuellen Regierungsprogramm wurde festgeschrieben, dass die Geburt eines behinderten Kindes keinen Schadensfall darstellen kann. An der juristischen Umsetzung dieses Bekenntnisses ist nun zügig zu arbeiten." Der Abgeordnete zum Nationalrat fordert eine Änderungen im

Schadenersatz- und Sozialrecht, die Erarbeitung einheitlicher ärztlicher Standards bei der Beratung von betroffenen Frauen und bessere Unterstützung für Familien mit behinderten Kindern.

Das Buch "Aus dem Bauch heraus. Pränataldiagnostik und behindertes Leben" ist im Dom-Verlag erschienen, Herausgeber sind Dr. Franz-Joseph Huainigg und die "Aktion Leben".

Wiener Dom-Verlag

ISBN: 978-3-85351-217-3

Preis: Euro 18,20 / sFr. 32,70

238 S.; 21x13;

Hardcover

www.domverlag.at

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

Tel.: 01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0173 2010-06-01/12:00

011200 Jun 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100601_OTS0173